

Betriebsanleitung

Automatik-Schweißhelm

VarioProtect PANORAMA-W S - TC

VarioProtect PANORAMA-W R - TC



VarioProtect PANORAMA-W S -



VarioProtect PANORAMA-W R - TC

VARIO PROTECT

Impressum

Produktidentifikation

Automatik-Schweißhelm	Artikelnummer
VarioProtect PANORAMA-W S - TC	1654060
VarioProtect PANORAMA-W R - TC	1654070

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@schweisskraft.de
Internet: www.schweisskraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 20.10.2022
Version: 2.03
Sprache: deutsch

Autor: SN

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2022 Stürmer Maschinen GmbH,
Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Sicherheitsbestimmungen	4
2.3 Sicherheitsdatenblätter	5
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	5
3.2 Restrisiken	5
4 Technische Daten	6
5 Beschreibung	6
5.1 Verschleißteile	9
6 Transport, Verpackung, Lagerung	9
6.1 Anlieferung und Transport	9
6.2 Verpackung	9
6.3 Lagerung	9
7 Produkteigenschaften und Einstellmöglichkeiten	9
7.1 Auswahl der Verzögerungszeit	10
7.2 Einstellung der Empfindlichkeit	10
7.3 Einstellung des Betriebsmodus	10
7.4 Einstellung der Schutzstufe	10
7.5 Stromversorgung	10
7.6 Einstellmöglichkeiten der Kopfbänder	10
8 Hinweise vor dem Betrieb	11
9 Betrieb	12
10 Automatischer Schweißerschutzfilter ..	13
11 Häufige Probleme und Lösungen	14
12 Farbentabelle	15
13 Bedeutung der Markierung	15
14 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur	16
14.1 Pflege durch Reinigung	16
14.2 Austausch der äußeren Vorsatzscheiben	16
14.3 Austausch der Batterien	17
14.4 Austausch der Filterkassette	17
14.5 Austausch der inneren Seitenscheiben	18
14.6 Wartung/Reparatur	18
15 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	19
15.1 Außer Betrieb nehmen	19
15.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung	19
16 Ersatzteile	19
16.1 Ersatzteilbestellung	19
16.2 Ersatzteilzeichnung	20
17 EU Konformitätserklärung	21

1 Einführung

Mit dem Kauf des Schweißhelms von Schweisskraft haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Schweißhelms.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Schweißhelms. Sie ist stets am Einsatzort des Schweißhelms aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Schweißhelms.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Schweißhelms zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Automatik-Schweißhelm oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.schweisskraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Sicherheitsbestimmungen**ACHTUNG!**

Schwere Verletzungen können auftreten, wenn der Anwender die Warnungen missachtet und/oder sich weigert, die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung zu befolgen!

**ACHTUNG!**

Vor Inbetriebnahme des Schweißhelms müssen die Schutzfolien auf beiden Seiten abgezogen sein.

**VORSICHT!**

Wird unter dem Schweißhelm eine Korrekturbrille getragen, ist auf folgendes zu achten: Stoßeinwirkungen auf den Schweißhelm stellen für Träger einer üblichen Korrekturbrille eine potenzielle Verletzungsgefahr dar.

- Den Automatik-Schweißhelm vor der Inbetriebnahme auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüfen.
- Mängel und Schäden sofort beheben.
- Den Automatik-Schweißhelm nicht in feuchtnasser Umgebung, Regen usw. benutzen.
- Nur Original-Ersatz- und Zubehörteile verwenden.
- Legen Sie den Schweißhelm oder den Filter nie auf eine heiße Fläche.
- Den Schweißhelm und dessen Bestandteile vor Verschmutzung schützen.
- Öffnen Sie niemals den Schweißfilter.
- Bevor Sie den Schweißhelm verwenden, versichern Sie sich, dass der Betriebsmodus richtig eingestellt ist. – “Welding” (Schweißen) oder “Grinding” (Schleifen).
- Dieser Schweißhelm wird Sie nicht vor Sprengkörpern oder ätzenden Flüssigkeiten schützen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen vor, weder am Schweißfilter noch am Schweißhelm, außer es wird ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung darauf hingewiesen.
- Sollte sich das Sichtfenster nicht sofort verdunkeln, nachdem der Schweißbogen entzündet wird, muss das Schweißen sofort unterbrochen werden. Kontaktieren Sie sofort Ihren Vorgesetzten oder Ihren Händler.
- Tauchen Sie das Sichtfenster nicht in Wasser.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel auf dem Sichtfenster oder dem Helm.
- Schützen Sie das Sichtfenster vor Flüssigkeit und Schmutz.
- Säubern Sie das Sichtfenster regelmäßig und verwenden Sie dabei keine starken Reinigungsmittel.
- Ersetzen Sie die Sensoren, wenn diese beschädigt sind.
- Ersetzen Sie die Schutzscheiben, wenn diese verkratzt oder beschädigt sind.
- Der Schweißhelm wurde entwickelt, um Augen und Gesicht unter normalen Schweißbedingungen vor Funken, Spritzern und schädlicher Strahlung zu schützen. Er schützt nicht vor schweren Stößen, einschließlich dem Zerschlagen von Schleifscheiben.
- Dieser Helm schützt nicht vor explosiven Geräten oder ätzenden Flüssigkeiten. Wenn diese Gefahren vorliegen, muss ein zusätzlicher Schutz oder ein Spritzschutz für die Augen verwendet werden.

- Bei der Verwendung dieses Schweißhelms müssen stets stoßfeste primäre Augenschutzmittel wie Schutzbrillen getragen werden, die die entsprechende Schutzspezifikationen erfüllen.
- Vermeiden Sie Arbeitspositionen, an denen ungeschützte Körperbereiche Funken, Spritzern, direkter und / oder reflektierter Strahlung ausgesetzt sind. Verwenden Sie einen angemessenen Schutz, wenn eine Exposition nicht vermieden werden kann.

2.3 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Automatik-Schweißhelm VarioProtect PANORAMA-W S - TC und VarioProtect PANORAMA-W R - TC schützen Augen und Gesicht unter normalen Schweißbedingungen vor Funken, Spritzern und schädlicher Strahlung. Er ist geeignet zum Einsatz beim MIG/MAG, WIG und Elektrodenschweißen. Nicht geeignet für den Einsatz beim Laserschweißen, bei Sauerstoff- und Acetylschweiß- und Schneidverfahren. Im „Grinding“-Modus kann der VarioProtect-Helm auch zum Schleifen verwendet werden.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Verwendung in Bereichen mit Gefahrstoffen, Explosionsrisiko oder Brandgefahr.
- Verwendung des Schweißhelms bei Schweißarbeiten in der Betriebsart „Schleifen“ (GRIND).
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren am Automatik-Schweißhelm während des Betriebs

Fehlgebrauch des Automatik-Schweißhelms kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an des Automatik-Schweißhelms übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind.

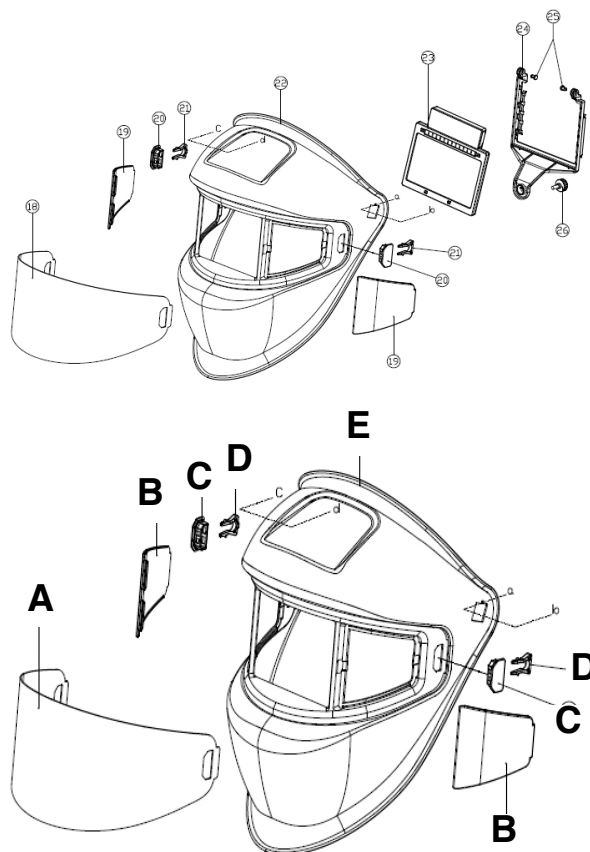
- Augenschäden bei Verwendung von defektem oder ungeeignetem Filterkassette.
- Augenschäden bei Verwendung als Sonnenschutz.

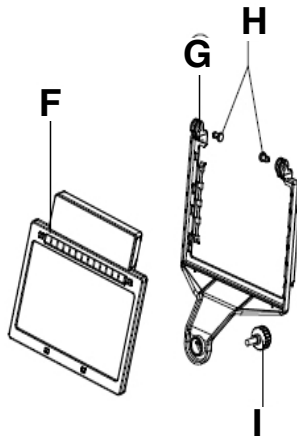
4 Technische Daten

Technische Daten	
VarioProtect PANORMA	S-TC
	R-TC
Länge x Breite/Tiefe x Höhe (Produkt) ca. [mm]	249 x 298 x 334
Gewicht (Netto) ca. [g]	540
Sichtfeld Breite [mm]	100
Sichtfeld Höhe [mm]	67
Arbeitstemperatur [°C]	-5 bis +50
Lagertemperatur [°C]	-20 bis +70
Klasse	1/1/1/1
Reaktionszeit hell-dunkel [ms]	0,04
Reaktionszeit hell-dunkel gemessen bei Temperatur [°C]	55
Aufhellzeit dunkel-hell [s]	0.15 bis 0.8
Aufhellzeit dunkel-hell Regulierung [s]	stufenlos einstellbar
UV-/IR-Schutz	bis DIN 16
Hellstufe	Schutzstufe 3
Hellstufe Seitenscheibe	Schutzstufe 6
Dunkle Schutzstufe	DIN 5-9, DIN 9-13
Sicherheitsstufe bei Störung oder in ausgeschaltetem Zustand	4
Solarzellen	Ja
Batterie austauschbar	1xLithium Batterie
Anzahl Sensoren	4
Kassette Länge [mm]	100
Kassette Breite [mm]	67
Kassette Höhe [mm]	8
Empfindlichkeit	stufenlos einstellbar
Linsenstärke [mm]	1.0

5 Beschreibung

VarioProtect PANORAMA-W S - TC und
VarioProtect PANORAMA-W R - TC



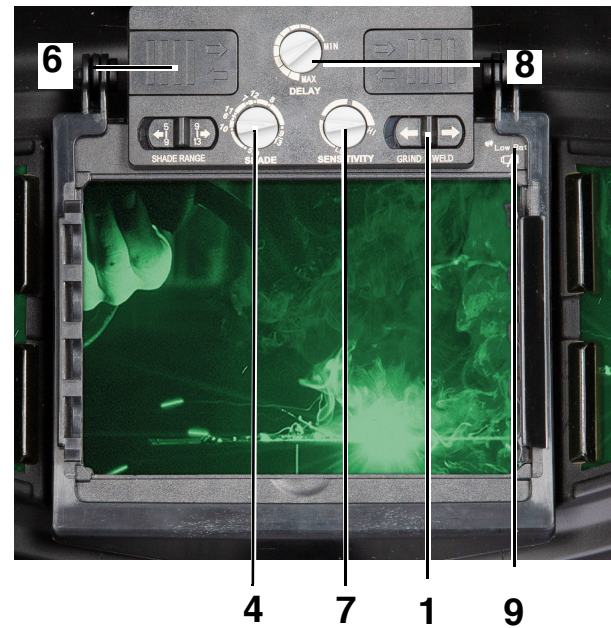


- A Frontschutzplatte / Äußere Vorsatzscheibe
- B Peripher WahrnehmungsfILTER
- C Schnappverschluss der Vorsatzscheibe
- D Verriegelung für den Schnappverschluss der Vorsatzscheibe
- E Helmschale
- F Automatikabdunkelungsfilter
- G Einpressrahmen
- H Stifte
- I Rändelschraube

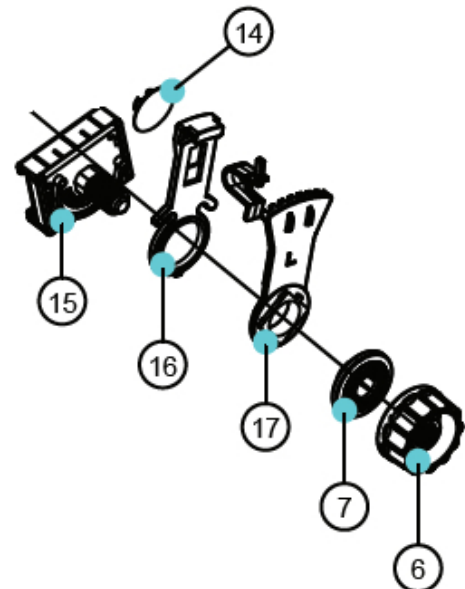
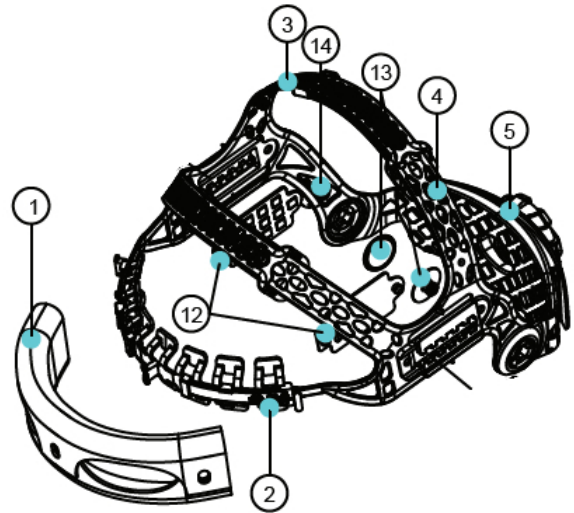
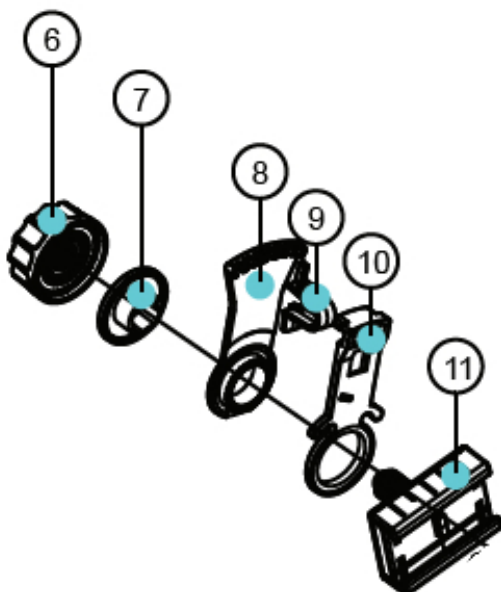
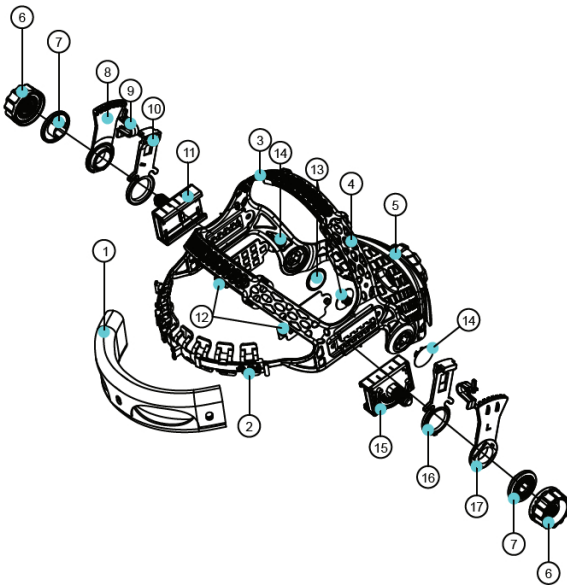
Abb. 1: Gerätebeschreibung



Abb. 2: Gerätebeschreibung



- 1 Betriebsmodus-Schalter
- 2 Einstellung Kopfband für Helm-Abstand
- 3 Sichtfenster
- 4 Einstellung der Schutzstufen
- 5 Filterkassette
- 6 Batteriefach
- 7 Einstellung der Empfindlichkeit (SENSITIVITY)
- 8 Einstellung der Aufhellzeit (DELAY)
- 9 Batterie-Kontrollanzeige
- 10 Kennzeichen Schweißhelm (SWM 175 F CE)
- 11 Seitenfenster, Schweißerschutzfilter für die periphere Wahrnehmung (5 SWM 1 F CE)



- 1 Schweißband
- 2 Vorderes Kopfband
- 3 Rechtes Band
- 4 Linkes Band
- 5 Hinterkopfband
- 6 Hinterkopfdrehrad zur Einstellung
- 7 Beilagscheibe
- 8 Rechte Begrenzungsscheibe
- 9 Winkelstift
- 10 Rechte einstellbare Scheibe
- 11 Rechter Schieber
- 12 Seitenverkleidung
- 13 Drehender Schaft in der Seitenverkleidung
- 14 Drehender Schaft außerhalb der Seitenverkleidung
- 15 Linker Schieber
- 16 Linke einstellbare Scheibe
- 17 Linke Begrenzungsscheibe

5.1 Verschleißteile

Bezeichnung	Artikelnr.	Mengen / Preiseinheit
Äußere Vorsatzscheibe	1662140	VPE
Innere Vorsatzscheibe	1662141	VPE
Lithium Batterie 3V CR2032	1662107	VPE 1 Stück
Kopfband komplett	1662123	VPE 1 Stück
Inneres Seitenscheiben-Set	1662142	1 Set = 2Stück
Halterahmen für Filterkassette	1662143	Stück
Filterkassette	1662144	Stück
Stirnschweißband	1662122	Stück
Stirnband komplett	1662123	Stück

6 Transport, Verpackung, Lagerung

6.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Den Schweißhelm nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollte der Schweißhelm Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

6.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Schweißhelms sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

6.3 Lagerung

Der Schweißhelm muss gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen Umgebung bei Temperaturen im Bereich von -20 °C bis +70 °C gelagert werden.

Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie den Helm längere Zeit nicht gebrauchen.

Die Solarzellen des Filters sollten im Dunklen gelagert werden, bzw. nicht dem Licht ausgesetzt werden.

7 Produkteigenschaften und Einstellmöglichkeiten

Die Form des Helmes entlastet den Kopf und den Hals des Schweißers, somit fühlt sich der Anwender beim Arbeiten wohler.

Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus sechs Teilbereichen:

- Verzögerungszeit (Delay)
- Schutzstufenbereich (Shade range)
- Schutzstufe (Shade)
- Empfindlichkeit (Sensitivity)
- Grind (Schleifen) / Weld (Schweißen)
- Batterieanzeige (Low Battery)

Modus:

Bietet die Möglichkeit den Arbeitsmodus einzustellen. Die Schalterstellung zeigt den aktuellen Arbeitsmodus GRIND oder WELD an.

Shade:

Hier kann die Farbstufe durch Drehen des Schalters eingestellt werden. Die Schalterstellung zeigt die aktuell eingestellte Farbstufe an.



Abb. 3: Bedienfeld

7.1 Auswahl der Verzögerungszeit

Wenn das Schweißen unterbrochen wird, wechselt das Sichtfenster automatisch von dunkel auf hell, allerdings mit einer voreingestellten Verzögerung, damit jedes Mal das grelle Licht vom Nachglühen auf dem Werkstück gedämmt wird. Im Bereich VERZÖGERUNG (Delay) kann die Verzögerungszeit von MIN auf MAX umgestellt werden.



Abb. 4: Einstellung der Verzögerungszeit

7.2 Einstellung der Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann über den Drehschalter SENSITIVITY eingestellt werden. LO steht für die minimale Empfindlichkeit und HI für die maximale Empfindlichkeit.



Abb. 5: Einstellung der Empfindlichkeit

7.3 Einstellung des Betriebsmodus

Basisfunktionen

Der Schweißhelm VarioProtect PANORAMA-W S - TC und VarioProtect PANORAMA-W R - TC verfügt über zwei Betriebsarten: SCHLEIFEN und SCHWEISSEN. Über den Schiebeschalter auf dem Bedienfeld kann die Betriebsart gewechselt werden.



Abb. 6: Wahlschalter für die Betriebsart



ACHTUNG!

Vor Beginn des Schweißens muss der Betriebsmodus-Schalter unbedingt wieder auf eine Schutzstufe für Schweißen gestellt werden.

7.4 Einstellung der Schutzstufe



ACHTUNG!

Wenn der Schweißhelm längere Zeit mit falscher Schutzstufe benutzt wird, können die Augen verletzt werden.

7.5 Stromversorgung

Die Stromversorgung für den Schweißhelm wird durch eine Batterie bereitgestellt.



Abb. 7: Batterie-Anzeige

7.6 Einstellmöglichkeiten der Kopfbänder

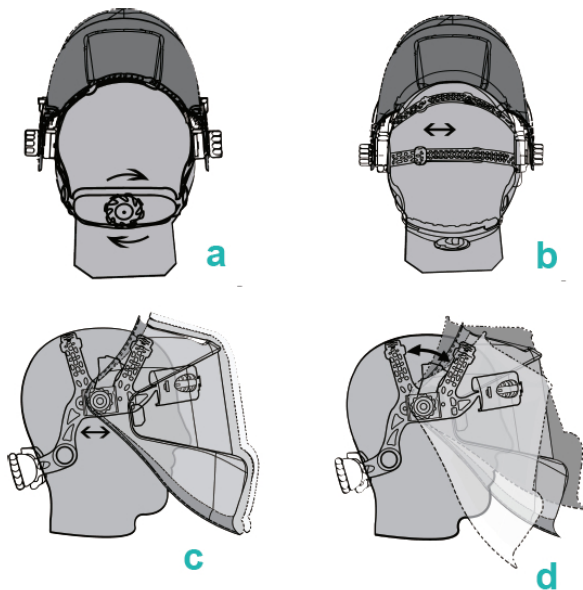


Abb. 8: Einstellung der Kopfbänder

Kopfbedeckung anpassen:

Der Helm sollte so eingestellt sein, dass er Augen und Gesicht beim Schweißen effektiv bedeckt. Die Position des Stirnbandes und des hinteren Kopfbandes kann manuell eingestellt werden, um einen sicheren Sitz zu gewährleisten. Drehen Sie das Zahnrad, um die Straffheit einzustellen, bis es sich angenehm anfühlt. Das vordere und hintere Stirnband sollten so eingestellt werden, dass Stirn und Hinterkopf fest bedeckt sind. Siehe Abbildung 8a.

Kopfbedeckungstiefe:

Die Tiefe der Kopfbedeckung kann an die Position angepasst werden, an der die Kopfbedeckung über Ihrer Stirn sitzt. Ziehen Sie die beiden geschlitzten Gurte an, um sie an die Oberseite Ihres Kopfes anzupassen. Siehe Abbildung 8b. Sie können die Gurte straffen, indem Sie das Band aus dem Fixierstift heben, das Band anziehen und in den Fixierstift in ein passendes Halteloch schieben.

Abstand zwischen Sichtfenster und Gesicht:

Der Abstand zum Sichtfenster kann durch Drücken der seitlichen Stifte und gleichzeitiges Bewegen der Schieber eingestellt werden. Es stehen 5 Abstandspositionen zur Einstellung zur Verfügung. Siehe Abbildung 8c.

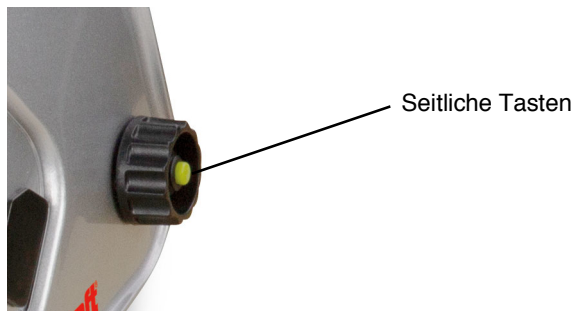
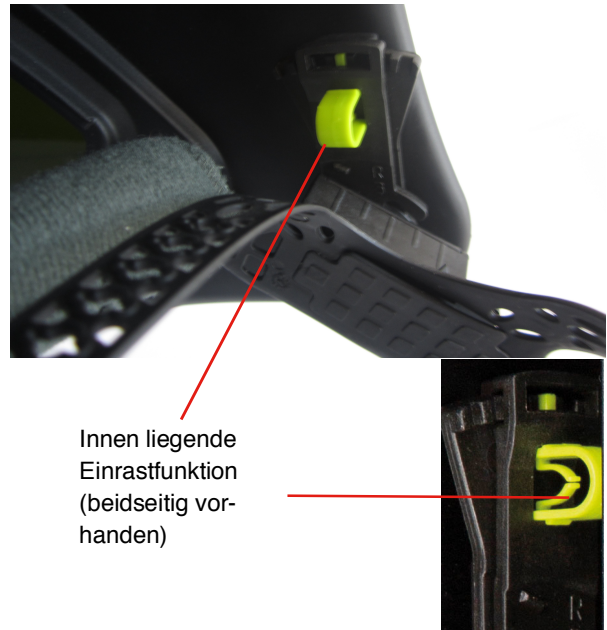


Abb. 9: Seitliche Stifte/Knöpfe

Winkelbegrenzungsposition:

Die ideale Helmposition ist erreicht, wenn sich Ihre Augen im 90°-Winkel hinter dem Sichtfenster befinden. Es stehen 7 Winkelbegrenzungspositionen zur Einstellung zur Verfügung. Drücken Sie die Entriegler (Abb.10) und bewegen Sie die Schieber gleichzeitig, damit der Helm die gewünschte Winkelbegrenzung erreicht. Siehe auch Abbildung 8d.



Innen liegende
Einrastfunktion
(beidseitig vor-
handen)

Abb. 10: Schieber zur Winkeleinstellung

Nach Durchführung der zuvor genannten Einstellmechanismen, sollte sich der Helm für den Schweißer beim Tragen wohler und bequemer an fühlen als zuvor. Die Arbeit kann durchgehend mit hoher Präzision durchgeführt werden.

8 Hinweise vor dem Betrieb

- Vor der ersten Betrieb die Schutzfolien auf beiden Seiten der Schutzscheiben abziehen (wenn vorhanden).
- Untersuchen Sie vor dem ersten Betrieb alle Teile nach Gebraucherscheinungen und Schäden. Verkratzte, eingerissene oder löcherige Teile sollten umgehend ersetzt werden, bevor der Helm erneut verwendet wird, um gravierende Verletzungen zu vermeiden.
- Versichern Sie sich, dass der Helm vor jedem Gebrauch fest sitzt.
- Wählen Sie die Farbtonstufe aus, die sie für die Anwendung benötigen. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung richtig ist, indem Sie die Farbtabelle anwenden.
- Verstellen Sie die Kopfbänder so, dass der Schweißhelm möglichst tief auf den Kopf und nahe am Gesicht sitzt. Bei Benutzung des Schweißhelms an einer tiefer gelegenen Stelle muss der Winkel angepasst werden.
- Stellen Sie den Betriebsmodus ein (Schweißen oder Schleifen). Im SCHLEIFEN- (GRINDING) Modus bleibt der Filter hell.
- Stellen Sie die Schutzstufe, die Verzögerungszeit und die Empfindlichkeit ein.
- Setzen Sie den Helm auf und prüfen Sie seinen festen Sitz und die passende Position.

- Prüfen Sie vor Beginn der Schweißarbeiten die korrekten Einstellungen mit einem Funktionstest.
- DÄMPFE UND GASE können gesundheitsschädlich sein. Halten Sie Ihren Kopf von Dämpfen fern.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, Absaugung am Lichtbogen oder beides, um Dämpfe und Gase von Ihrer Atemzone und dem allgemeinen Bereich fernzuhalten.
- ARC- Lichtbögen können Augen verletzen und Hautverbrennungen verursachen.
- Überprüfen Sie vor dem Schweißen immer den Helm und die Filterlinse, um sicherzustellen, dass sie in gutem Zustand, unbeschädigt und ordnungsgemäß angebracht sind.
- Überprüfen Sie, ob die klare Linse sauber ist und sicher am Helm befestigt ist.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille unter dem Schweißhelm und Schutzkleidung, um Ihre Haut vor Strahlung, Verbrennungen und Spritzern zu schützen.
- Stellen Sie sicher, dass die optische Strahlung von den Lichtbögen anderer Schweißer in der unmittelbaren Umgebung nicht von hinten in den Helm und den automatischen Abdunklungsfilter eindringt.
- Überprüfen Sie die vordere / innere Abdeckscheibe und den vorderen Linsenhalterahmen, um sicherzustellen, dass sie fest sitzen.
- Überprüfen Sie alle Betriebsteile vor jedem Gebrauch auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung. Verkratzte, rissige oder narbige Teile sollten unmittelbar vor dem erneuten Gebrauch ausgetauscht werden, um schwere Verletzungen zu vermeiden.
- Vor jedem Gebrauch auf Lichtdichtheit prüfen.
- Wählen Sie die gewünschte Farbnummer durch Drehen des Farbdrehknopfs aus. Stellen Sie sicher, dass die Farbnummer für Ihre Anwendung richtig eingestellt ist.
- Stellen Sie das Kopfband so ein, dass der Helm so tief wie möglich auf dem Kopf und nahe am Gesicht sitzt.
- Die Nichtbeachtung dieser Warnungen und / oder die Nichtbeachtung von Bedienungsanweisungen kann zu schweren Verletzungen führen.
- Wenn der automatische Abdunklungsfilter Risse aufweist, verwenden Sie den Helm nicht weiter: Der UV- / IR-Schutz kann beeinträchtigt werden und zu Verbrennungen an Augen und Haut führen.

Beim Schweißen entstehen Funken und Tropfen geschmolzenen Metalls, die in alle Richtungen fliegen.

- Der Schutzhelm muss getragen werden, um ernsthafte körperliche Schäden zu vermeiden.
- Zum Schutz des übrigen Körpers muss geeignete zusätzliche Sicherheitskleidung getragen werden.

Korrekte Anwendung des Schweißhelms

Bevor Sie den Helm benutzen, stellen Sie sicher, dass:

- Die vordere Abdeckung und der Filter sich in der richtigen Position befinden und korrekt befestigt sind.
- Alle Sensoren und Zellen nicht blockiert sind.
- Halten Sie den Sichtbereich des Filters während des Schweißens so nah wie möglich an den Augen.
- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum schweißen, überprüfen Sie gelegentlich den Helm und stellen Sie sicher, dass keine Anzeichen von Verformung oder Verschleiß vorliegen.
- Verwenden Sie den Helm nicht ohne den transparenten Filterschutz (innen und außen): Nichtbeachtung kann zu einem Sicherheitsrisiko führen oder den Filter irreparabel beschädigen.
- Personen mit besonders empfindlicher Haut müssen besonders vorsichtig sein: Materialien, die mit der Haut in Berührung kommen können, können allergische Reaktionen hervorrufen.
- Prüfen Sie, ob die Schutzstufe Ihrem Schweißprozess entspricht. Wenn der Helm Betriebsprobleme aufweist, lesen Sie das Kapitel „Fehlerbehebung“. Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie den Helm nicht weiter und wenden Sie sich an die zuständige Person oder einen Händler.

9 Betrieb

Anwendungsanweisungen

Überprüfen Sie die vordere Abdeckung, um sicherzustellen, dass sie sauber ist und dass die Sensoren an der Vorderseite der Filterkassette nicht verschmutzt sind. Überprüfen Sie auch die vordere / hintere Abdeckscheibe und die Schnappverbindung der vorderen Scheibenhalterung, um sicherzustellen, dass sie befestigt sind.

Schritt 1: Ziehen Sie die Schutzfolie (wenn vorhanden) innerhalb und außerhalb der Scheibenoberflächen ab.

Vor dem Schweißen befindet sich der Bildschirmfilter in einem transparenten und klaren Zustand und ermöglicht eine klare Sicht auf das Werkstück. Zum Zeitpunkt des Schweißbeginns wechselt der Abdunklungsfilter automatisch von einem klaren in einen dunklen Zustand. Zum Zeitpunkt des Schweißstopps wechselt der Abdunklungsfilter automatisch vom dunklen in den klaren Zustand.

Schritt 2: Stellen Sie den Betriebsmodus auf Welding (Schweißen).

Schritt 3: Stellen Sie über den Farbtonwahlknopf je nach Schweißstrom und Schweißverfahren die richtige Farbstufennummer ein (siehe Tabelle in Abb.11).

Schritt 4: Justieren Sie die Empfindlichkeitsstufe. Stoppen Sie das Schweißen und stellen Sie die Empfindlichkeitsstufe auf hoch, bis der Filter blinkt. Stellen Sie die Empfindlichkeit dann etwas niedriger ein.

Schritt 5: Stellen Sie die Verzögerungszeit ein.

Schritt 6: Stellen Sie die Kopfbedeckung ein.

Nehmen Sie keine Änderungen an der Schweißlinse oder am Helm vor, die nicht in diesem Handbuch angegeben sind.

Die Nichtbeachtung dieser Warnungen und / oder Nichtbeachtung aller Bedienungsanweisungen kann zu schweren Verletzungen führen.

Warnung:

- Der automatische Abdunklungsfilter muss mit einer äußeren Schutzplatte ausgestattet sein, um irreparable Schäden zu vermeiden.
- Wechseln Sie den zerkratzten oder zerbrochenen Linsenrahmen sofort, da der Schutz beim Sichtfeld nicht mehr vorhanden ist.
- Tauschen Sie die zerkratzte oder zerbrochene Schutzplatte aus und stoßen Sie während des Austauschs nicht gegen die Linse.
- Wählen Sie vor dem Schweißen die richtige Farbnummer entsprechend dem Schweißprozess aus.
- Der Betriebstemperaturbereich liegt zwischen -5 ° C und 55 ° C. Wenn die Umgebungstemperatur unter dem unteren Grenzwert liegt, ist die Ansprechgeschwindigkeit der Flüssigkristallmaterialien der Linse geringfügig geringer, andere Schutzmaßnahmen werden nicht beeinträchtigt.
- Bewahren Sie den Halterahmen nicht in der Nähe einer Wärmequelle oder an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit auf.
- Reinigen Sie den Halterahmen nicht mit Alkohol, Benzin oder einem verdünnten Lösungsmittel. und tauchen Sie ihn nicht in Wasser.
- Wechseln Sie regelmäßig das Schweißband.
- Sollte sich dieser Helm beim Zünden eines Lichtbogens nicht verdunkeln, hören Sie sofort mit dem Schweißen auf und wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder Ihren Händler.

10 Automatischer Schweißerschutzfilter

Kennzeichnung: 3 / 5-9 / 9-13 SWM 1/1/1/1/379 CE

Optische Eigenschaften

Optische Klasse: 1

Streulichtklasse: 1

Homogenitätsklasse:1

Winkelabhängigkeitsklasse:1

11 Häufige Probleme und Lösungen

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Der Filter dunkelt nicht ab oder ist instabil wenn von hell auf dunkel geschaltet wird und umgekehrt	Der externe transparente Schutz des Filters ist dreckig oder beschädigt.	Wechseln Sie den externen transparenten Schutz.
	Die Sensoren sind dreckig.	Reinigen Sie die Sensoroberfläche.
	Die Höhe des Schweißstromniveaus (Empfindlichkeit) ist zu gering.	Erhöhen Sie die Empfindlichkeit.
	Die Batterien sind in keinem guten Zustand oder nicht richtig eingesetzt.	Ersetzen Sie die Batterien oder entfernen Sie diese und setzen Sie sie wieder ordnungsgemäß ein.
	Batterieklappen und die Kontaktflächen des Filters sind verschmutzt oder oxidiert.	Reinigen Sie beide.
	Der Schalter „WELD-GRIND“ auf dem Filter ist auf der Stellung „GRIND“.	Stellen Sie den Schalter auf die Position „WELD“.
Langsames Umschalten	Die Anwendungstemperatur ist zu niedrig.	Verwenden Sie das Gerät nicht bei Temperaturen unter -5°C (+23°F).
Schlechte Sicht	Der externe oder/und interne Schutz des Filters ist /sind dreckig oder beschädigt.	Reinigen Sie die dreckigen Komponenten und ersetzen Sie die beschädigten Teile.
	Nicht genug Licht im Umgebungsreich.	
	Wert in der Ziffernskala ist nicht korrekt gesetzt, oder der festgesetzte Wert der Ziffernskala ist ungeeignet.	Wenn möglich, die korrekte Stufe auswählen.
Filterverdunkelung tritt ein ohne vorheriges Lichtbogensignal	Empfindlichkeit ist zu hoch.	Einstellen der Empfindlichkeit auf das richtige Level.
Filter bleibt verdunkelt nach Vervollständigung der Schweißung	Verzögerung zu hoch eingestellt. Umgebungslicht ist zu hell.	Verzögerung einstellen. Reduzieren des Lichtlevels.
Schweißspritzer beschädigen den Filter	Fehlende, beschädigte, gebrochene, verzerrte Frontabdeckung.	Ersetzen Sie die Frontabdeckungslinse.
Unregelmäßiges Abdunkeln	Das Kopfband ist ungleichmäßig eingestellt und es besteht ein ungleichmäßiger Abstand zwischen den Augen und der Filterlinse.	Setzen Sie das Kopfband zurück, um den Unterschied zum Filter zu verringern.
	Farbnummer ist falsch eingestellt.	Farbnummer korrigieren.
Schweißhelm rutscht ab	Kopfband ist nicht richtig eingestellt.	Kopfband neu einstellen.



WARNUNG!

Der Bediener muss die Verwendung des Schweißhelms mit automatischem Abdunkeln des Filters sofort einstellen, wenn die oben genannten Probleme nicht behoben werden können. Wenden Sie sich an den Händler.

12 Farbentabelle

Empfohlene Farbtontafel nach EN 169.

Welding Process	Arc Current(Amperes)																																
	0.5	1	2.5	5	10	15	20	30	40	60	80	100	125	150	175	200	225	250	275	300	350	400	450	500									
SMAW	9									10		11				12				13				14									
MIG(heavy)	10											11				12				13				14									
MIG(Light)	10											11				12		13		14		15											
TIG,GTAW	9							10		11			12			13		14															
MAG/CO ₂	10											11		12		13				14			15										
SAW	10															11		12		13		14		15									
PAC	11														12				13														
PAW	2.5	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				14				15													

Je nach Umgebungsbedingungen ist es möglich, dass Sie etwas kleinere oder größere Farbtönen annehmen müssen.

Abb. 11: Farbentabelle

13 Bedeutung der Markierung

Jedes Produkt ist mit einer entsprechenden Schutzstufe (DIN 4 bis DIN 8 und DIN 9 bis DIN 13) gekennzeichnet. Vergewissern Sie sich, dass vor dem Beginn des Schweißvorganges die richtige Schutzstufe eingestellt

wurde. Die Klassifizierung für Augenschutz erfolgt gemäß EN 379. Andere Kennzeichnungen auf dem Produkt stimmen mit den entsprechenden Europäischen Standards überein.

Beispiel Filter (EN 379):

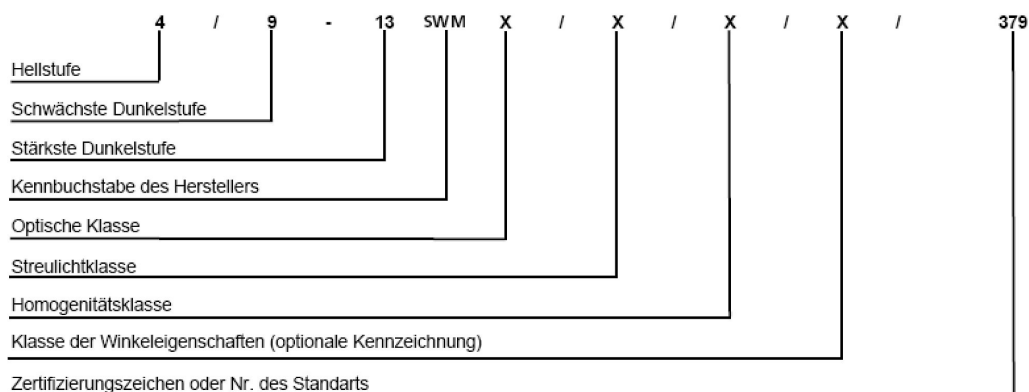


Abb. 12: Klassifizierung für Augenschutz

Das Schweißerkopfteil und die äußere Vorsatzscheibe sind mit Kennbuchstaben gekennzeichnet, welche die Schutzklasse gegen Stoßenergie (umherfliegende Teile) angeben:

Schutzhelm: SWM 175 F CE

SWM: Identifikation des Herstellers

175: Norm

F: Mittlere Stoßenergie (Beschuss 120 m/s)

CE: CE-Kennzeichen

Äußere Vorsatzscheibe (Sicherheitsscheibe): SWM B CE

B: Mittlere Stoßenergie (Beschuss 120 m/s);

Seitenfenster, Schweißerschutzfilter für die periphere Wahrnehmung: 5 SWM 1 F CE

5: Schweißerschutzfilter Schutzstufe 5

SWM: Identifikation des Herstellers

1: Optische Klasse 1

F: Niedrige Stoßenergie (Beschuss 45 m/s);

CE: CE-Kennzeichen

Die Schutzausrüstung muss die Anforderungen an Betriebs-Temperaturen von -5 °C bis +50 °C erfüllen. Sonst darf das Augenschutzgerät nur bei Raumtemperatur verwendet werden.



VORSICHT!

Die mechanische Stärke des Helmes kann nur so stark sein wie sein schwächstes Teil.

14 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



WARNUNG! **Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Schweißhelm entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.



HINWEIS!

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Automatik-Schweißhelm montiert sind.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Geräteteile müssen vom Kundendienst repariert bzw. getauscht werden.

14.1 Pflege durch Reinigung

Halten Sie den Filter, den Sensor und die Solarzelle sauber. Nach dem Gebrauch und vor dem Ablegen des Helms muss die Unversehrtheit des Helms überprüft und eventuelle Tropfen geschmolzenen Metalls entfernt werden.

Die Filterkassette und der Halterahmen der Frontabdeckung müssen in regelmäßigen Abständen mit sauberer Baumwolle, einem weichen Tuch oder einem geeigneten Lappen gereinigt werden. Verwenden Sie keine starken Reinigungsmittel oder Lösungsmittel: Reinigen Sie die Innen- und Außenseite des Helms mit einem neutralen Desinfektionsmittel.



ACHTUNG!

Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann den Bediener gesundheitliche Risiken aussetzen und zum Erlöschen der Garantie führen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung, wenn der Schweißhelm für andere Zwecke verwendet wird oder diese Anweisungen nicht beachtet werden.

14.2 Austausch der äußeren Vorsatzscheiben

Austausch der äußeren Vorsatzscheibe, wenn diese beschädigt ist (rissig, zerkratzt, verschmutzt oder löchrig)

Schritt 1: Entriegeln Sie die beiden innen liegenden Schnappverschlüsse (B) der Schutzplatte (A) und nehmen Sie die Einrastteile C seitlich heraus. Die Schutzscheibe (A) kann nun abgenommen werden.

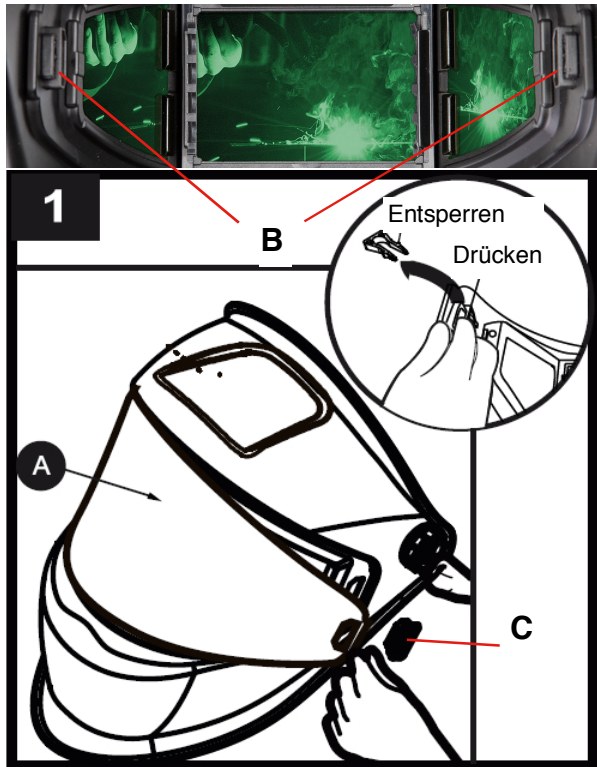


Abb. 13: Austausch der äußeren Vorsatzscheibe

Schritt 2: Tauschen Sie die Schutzscheibe gegen eine neue aus und setzen Sie das Schnappverschlusssystem wieder ein. Stellen Sie sicher, dass das Einrastteil nahe am Helm sitzt und verriegeln Sie die Vorsatzscheibe durch Einschieben des Schnappverschlusses.

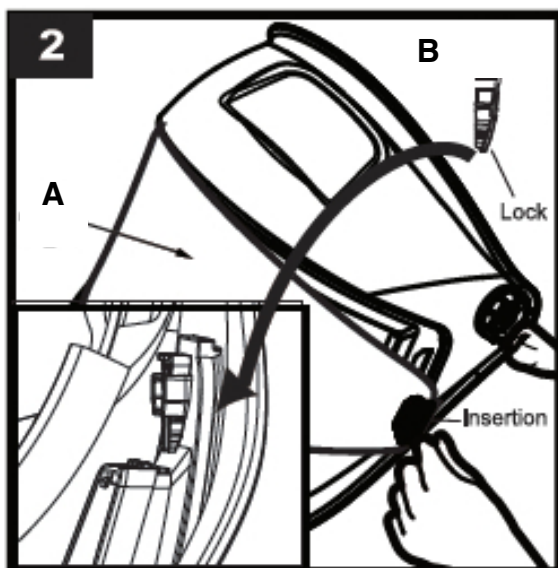


Abb. 14: Austausch der äußeren Vorsatzscheibe

14.3 Austausch der Batterien

Drücken Sie die Batterieabdeckungen sachte zu den äußeren Seiten weg bis sie geöffnet sind. Nehmen Sie die alten Batterien aus dem Batteriefach heraus. Setzen Sie neue Batterien ein und schließen Sie die Abdeckung der Batteriefächer wieder.



Abb. 15: Batterie-Austausch

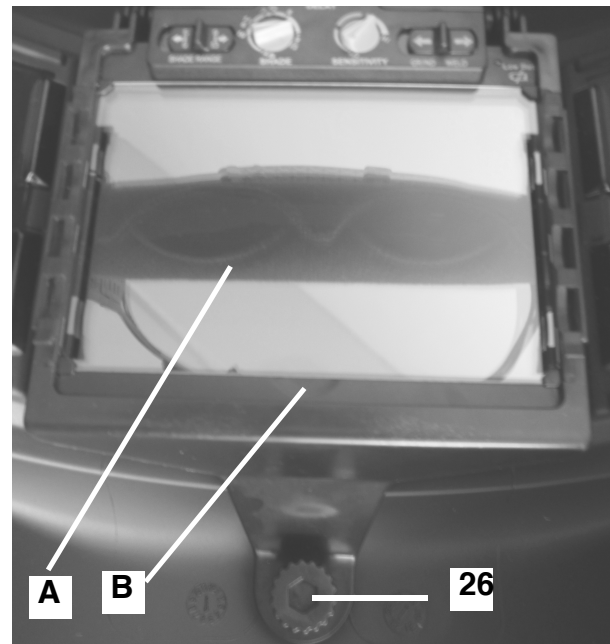
14.4 Austausch der Filterkassette

Schritt 1: Um die Filterkassette frei zu setzen, müssen Sie die Rändelschraube 26 (Abb.16) aufschrauben und den Einpressrahmen 24 (Abb.16) nach oben klappen.

Schritt 2: Nun können Sie die Filterkassette 23 aus der Helmschale entnehmen.

Schritt 3: Die neue Filterkassette in den Rahmen einsetzen. Stellen Sie sicher, dass die Filterkassette richtig im Rahmen eingesetzt ist.

Schritt 4: Schließen Sie den Einpressrahmen und drehen Sie die Rändelschraube wieder zu.



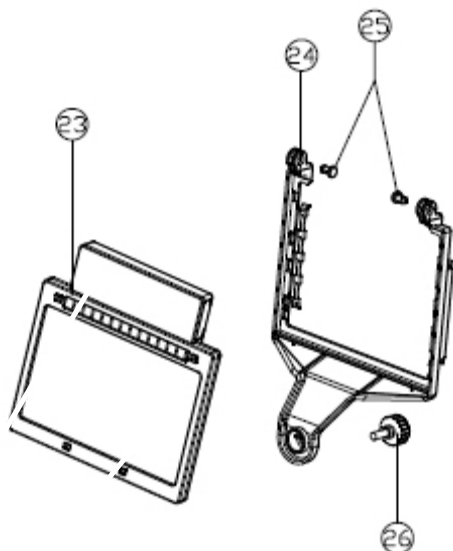


Abb. 16: Filteraustausch

Austausch der inneren Vorsatzscheibe, wenn diese beschädigt ist (rissig, verkratzt, verschmutzt oder löcherig)

Schritt 1: Bauen Sie die Filterkassette (Abb.16; Pos.23) aus (Siehe Kapitel Austausch der Filterkassette).

Schritt 2: Setzen Sie einen Finger in das halbrunde Loch der Filterkassette (Abb.16, B) und entfernen Sie die alte innere Vorsatzscheibe (A) durch leichtes Anheben.

Schritt 3: Entfernen Sie die Schutzfolie von der neuen inneren Vorsatzscheibe. Platzieren Sie die neue innere Vorsatzscheibe in die Filterkassette.

Schritt 4: Bauen Sie die Filterkassette wieder ein.

14.5 Austausch der inneren Seitenscheiben

Schritt 1: Bauen Sie sowohl die Filterkassette als auch die äußere Vorsatzscheibe aus.

Schritt 2: Greifen Sie mit den Finger im Inneren und dem Daumen außen einer Hand die innere Seitenscheibe A (Abb.17).

Schritt 3: Ziehen Sie die Seitenscheibe nach vorne weg und üben Sie dabei von Innen am Punkt B (Abb.17) Druck auf die Scheibe aus bis sie aus der hinteren Führung rutscht.

Schritt 4: Ziehen Sie die Seitenscheibe von der vorderen Querstrebe ab.

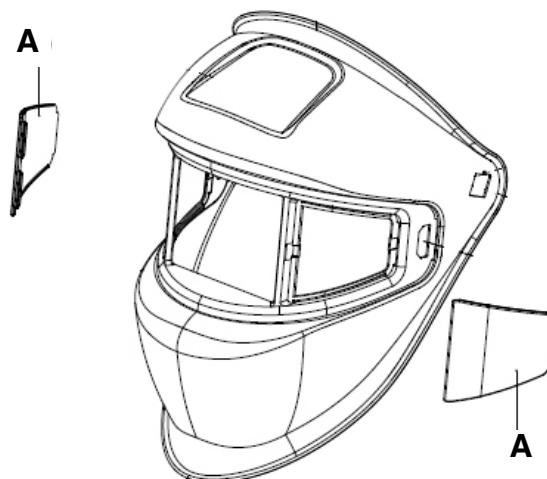
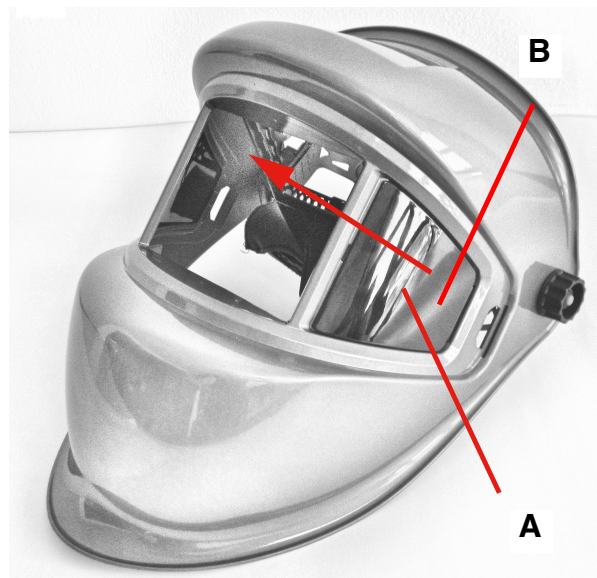


Abb. 17: Innere Seitenscheiben

Schritt 5: Montieren Sie die neue Seitenscheibe in umgekehrter Reihenfolge.

14.6 Wartung/Reparatur



ACHTUNG!

- Reparaturen bzw. Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Sollte der Schweißhelm nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Helms und wechseln Sie beschädigte Teile aus.

- Ersetzen Sie den externen / internen transparenten Filterschutz, wenn er beschädigt ist.
- Tauchen Sie den Filter nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Verwenden Sie keine Lösungsmittel zum Reinigen des Filters.
- Stecken Sie keine schweren Werkzeuge / Gegenstände in oder auf den Helm, um den Filter oder die Schutzscheiben nicht zu beschädigen.
- Halten Sie den Helm von Flammen fern.
- Der Helm darf nicht herunterfallen.
- Platzieren Sie den Helm nicht zu nahe am Schweißbereich.
- Beachten Sie die Temperatur.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn der Helm längere Zeit nicht benutzt wird.
- Platzieren Sie den Helm so, dass sich seine Abmessungen nicht verformen oder der Sichtfilter brechen kann.
- Lassen Sie den Filter nicht mit Flüssigkeit und Schmutz in Kontakt kommen.
- Öffnen Sie nicht den Filterbehälter. Verwenden Sie kein Werkzeug oder andere scharfe Gegenstände, um Teile des Filters oder des Helms zu entfernen.

15 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile des Schweißhelms nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

15.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Batterien und Akkus entnehmen, sofern vorhanden.
- Den Automatik-Schweißhelm gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Komponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

15.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

16 Ersatzteile



GEFAHR! Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

16.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden. Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss die äußere Vorsatzscheibe für den Schweißhelm VarioProtect PANORAMA-W S - TC bestellt werden. Die äußere Vorsatzscheibe hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Positionsnummer 18. Bei der Ersatzteilbestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (äußere Vorsatzscheibe) und markierter Positionsnummer (18) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp:	VarioProtect PANORAMA-W S - TC
Artikelnummer:	1654060
Zeichnungsnummer:	1
Positionsnummer:	18

16.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an ihren Händler.

Ersatzteilzeichnung VarioProtect PANORAMA-W S - TC und VarioProtect PANORAMA-W R - TC

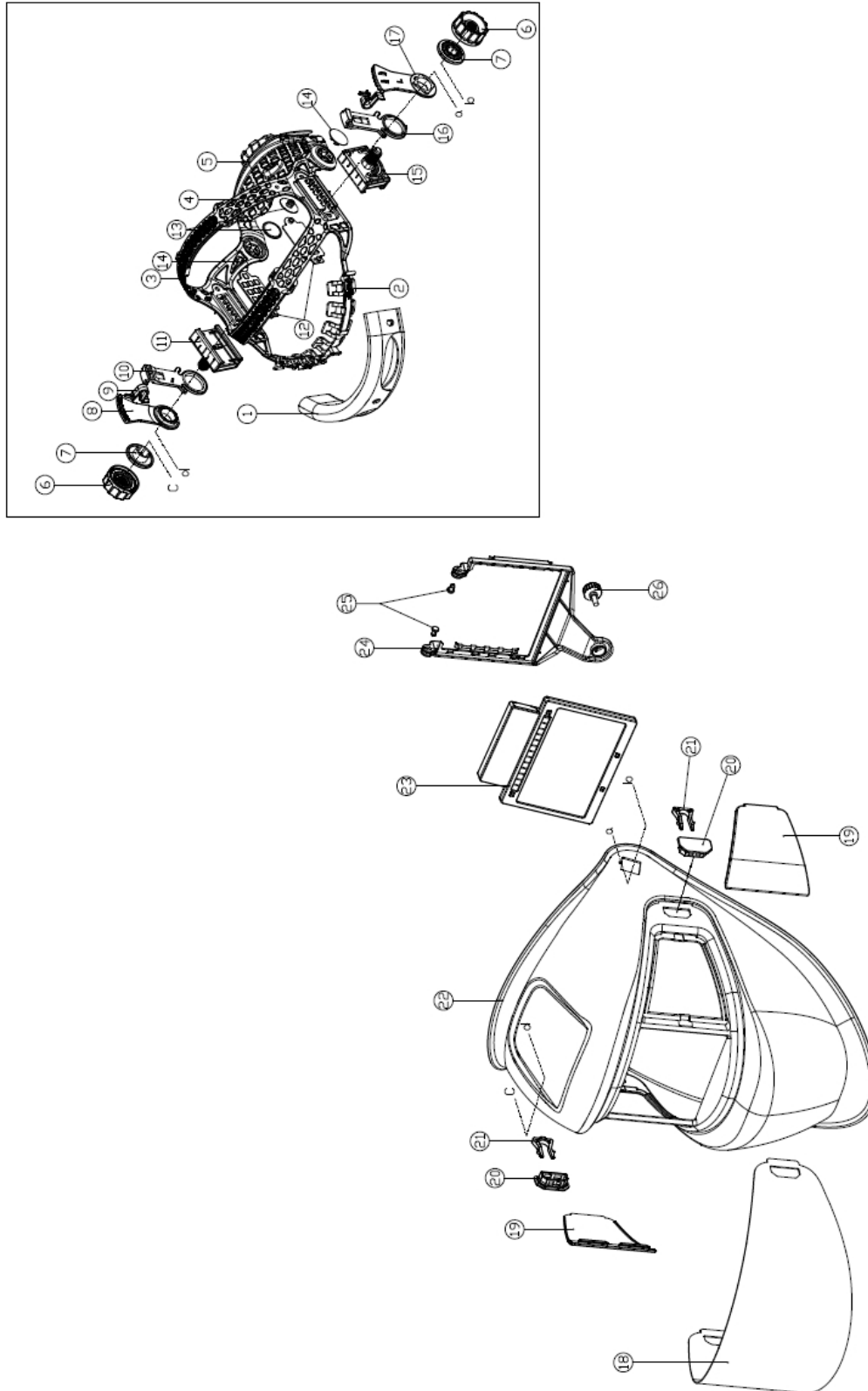


Abb. 18: Ersatzteilzeichnung 1 VarioProtect PANORAMA-W S - TC & W R - TC

17 EU Konformitätserklärung

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene Persönliche Schutzausrüstung (PSA) den Vorschriften der PSA-Verordnung **2016/425/EU** und der Produktsicherheitsrichtlinie **2001/95/EU** entspricht, und identisch mit der PSA ist, die Gegenstand der von dem akkreditierten Prüfungsinstitut

Gesichtsschutzschirm / Schweißer-schutzschild	Automatischer Schweißerschutzfilter	Seitenfenster, Schweißerschutzfilter für die periphere Wahrnehmung
Zertifizierungsstelle		
ECS GmbH – European Certification Service, Augenschutz und Persönliche Schutzausrüstung, Laserschutz und Optische Messtechnik Hüttfeldstraße 50 73430 Aalen Kenn-Nr.1883		
ausgestellten EU-Baumusterprüfbescheinigung war.		
C3161.1SWM	C3162.1SWM	C3163.1SWM

Produktgruppe: Schweisskraft®

Maschinentyp: Automatik-Schweißhelm

Bezeichnung des Schweißhelms *:

Artikelnummer *:

- ☐ VarioProtect PANORAMA-W S - TC
☐ VarioProtect PANORAMA-W R - TC

- ☐ 1654060
☐ 1654070

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 175: 1997-08	Persönlicher Schutz - Geräte für Augen- und Gesichtsschutz beim Schweißen und bei verwandten Verfahren
DIN EN 166:2002-04	Persönlicher Augenschutz - Anforderungen
DIN EN 169:2003-02	Persönlicher Augenschutz - Filter für das Schweißen und verwandte Techniken - Transmissionsanforderungen und empfohlene Anwendung
DIN EN 379:2009-07	Persönlicher Augenschutz – Automatische Schweißerschutzfilter
ISO/FDIS 16321-2:2020-08	Augen- und Gesichtsschutz für betriebliche Anwendungen - Teil 2: Zusätzliche Anforderungen an Schutzgeräte, die während des Schweißens und verwandten Verfahren verwendet werden

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 20.10.2022



Kilian Stürmer
Geschäftsführer





www.stma.de/youtube-de



www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh



www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh



www.linkedin.com/company/8690471